

Das nehme ich mir vor! 7.Klässler setzen sich Ziele.

Methodenwoche 2011 beendet – erste Coachingsitzung – erste Coaches zertifiziert

Die Luft im Mehrzweckraum brummt regelrecht: Über 100 Siebtklässler warten darauf, am Ende der Methodenwoche ihre Coaches kennen zu lernen. Aufgeregtes Geschnatter, neugierige Fragen, immer wieder Blicke nach vorn: „Wer sind wohl meine Coaches?“

Für die 24 Coaches aus dem 11. Jahrgang ist der Morgen nicht weniger aufregend, steht ihnen doch die erste Sitzung mit ihren „Kleinen“ bevor. Über 20 Stunden Ausbildung in Sachen Lerntechnik, Gruppendynamik und Gesprächsführung liegen hinter ihnen – nun sollen sie den Siebtklässlern helfen, ihre selbstgesteckten Ziele zu erreichen.



Die Siebtklässler haben in der Methodenwoche viel über Lern- und Präsentationsmethoden gelernt und mit ihren KlassenlehrerInnen, die dafür extra von Frau Dipl. Karen Zoller fortgebildet wurden, ein etwa einstündiges Lerninterview geführt – und setzten auf ihren „Lernvertrag“ ein persönliches Lern- und Entwicklungsziel, das sie im nächsten halben Jahr verwirklichen wollen. Die Coaches werden in ihren monatlichen Sitzungen regelmäßig nachfragen, wie es um diese Ziele steht, und mit den „Kleinen“ vertiefend an den Themen aus der Methodenwoche arbeiten. Sie sind Ansprechpartner bei Problemen – aber keine Nachhilfelehrer. Die Sitzungen sind für alle verpflichtend – alle haben Ziele,

niemand wird als „lernschwach“ durch das Coaching stigmatisiert. In den Gruppen treffen Mädchen und Jungen, unterschiedliche Temperamente und Begabungen aufeinander – das fördert die Gemeinschaft.



Doch bevor die Steppkes am Freitag, 18.02. erfuhren, wer ihre Coaches sind, konnte Herr Flittiger den ersten Jahrgang Coaches, mit dem das Förderkonzept 2009 in die konkrete Umsetzung trat, zertifizieren. „Wir haben uns gefreut, dass die 9. Klassen – die damaligen 7. Klässler – bei unserer Abfrage spontan alle Coaches

genannt haben, um sie noch einmal besonders auf dem Zertifikat zu loben. Wir danken euch für eure Arbeit – wir haben an und mit euch viel gelernt und das Förderkonzept Schritt für Schritt verbessert“, so der Schulleiter in seiner Ansprache. Das Zertifikat kann den Lerncoaches bei anstehenden Bewerbungen eine Hilfe sein.

Die wesentlichen Veränderungen: Es gibt terminlich fest gesetzte Coachingtermine und –themen; außerdem leiten die Coaches ihre Gruppen von je etwa 9 SchülerInnen in 2er-Teams. Für die lernstarken SchülerInnen werden besondere Angebote bereit gehalten. Auch die Ausbildung der Coaches wurde weiter verbessert: Sie können alterstypischen Lernproblemen auf den Grund gehen, kennen sich aber auch mit den Materialien im Lernzentrum aus. „Uns war von Anfang an klar, dass wir die Aufgabe haben,



immer wieder zu evaluieren und uns zu verbessern, wenn wir gleichzeitig entwickeln und umsetzen müssen“, so Peter Flittiger. Das Förderkonzept wird von der Haukohl-Stiftung in größerem Umfang unterstützt, so dass spezielle Fortbildungen durchgeführt werden konnten und Material angeschafft. Z.B. wurde das Innenleben der grünen „Lerntagebücher“, die das Lernen und die Arbeit an den Zielen dokumentieren, nun im dritten Jahr mit diesen Geldern finanziert.



Und dann war es endlich soweit: Die erste Coachingsitzung, das große Kennenlernen stand an. Und, wie war es? „Das erste Treffen mit unserer Gruppe lief super und hat mir persönlich sehr gefallen“, meldete eine unsere Coaches zurück. Und viele schrieben: „Wir freuen uns auf die nächste Sitzung mit unseren ‚Kleinen‘.“

© Dr. Meike Wulf, Koordinatorin des Förderkonzeptes

Die TMS dankt den Coaches des ersten Jahrgangs und wünscht viel Erfolg bei den anstehenden Bewerbungen: Simon Broska, Christina Chalkias, Berrit Husstedt, Marieke Jedowski, Jan-Helge Kaben, Larissa Kokott, Rieke-Marie Kruse, Janna Leuchter, Adrian Mirow, Momme Möller, Arne Müller, Tracy Pump, Eleni Rapasani, Alina Rosin, Michaela Woycke, Artur Wulf, Stasja Yudovich.

Ein besonderer Dank auch an: Dipl.Psych. Karen Zoller und die zahlreichen KollegInnen, die in der Methodenwoche extra Zeit und Mühe investiert haben.